

Neues Qualifikationsprogramm beim BVSW: Schutz- und Sicherheitskraft TQ1 für Neueinsteiger in der Sicherheitsbranche

München, den 27. 04.2021 – Zwanzig auf einen Streich: Ab dem Sommer bietet der BVSW ein

Qualifikationsprogramm für Neueinsteiger in der Sicherheitsbranche. Neben der Teilqualifizierung (TQ1) zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit mit IHK-Kompetenzfeststellung erhalten die Teilnehmer weitere neunzehn Zertifikate für Aufgaben in der Sicherheitsbranche. Während der

Ausbildungsdauer werden Gehalt und Ausbildungskosten bis zu 100 Prozent von der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter übernommen.



„Mit dieser einzigartigen Ausbildungsinitiative bieten wir Unternehmen eine Möglichkeit, qualifizierte Mitarbeiter für ein breites Spektrum an sicherheitsrelevanten Aufgaben zu rekrutieren,“ sagt BVSW Geschäftsführerin. „Gleichzeitig bekommen Arbeitssuchende eine spannende Perspektive in der vielseitigen Sicherheitsbranche.“

Die TQ 1 ist der erste Schritt zum anerkannten Berufsabschluss Fachkraft für Schutz und Sicherheit. Schulungsteilnehmer erlernen die wichtigsten rechtlichen Grundlagen, um Menschen und Objekte zu schützen sowie praktische Maßnahmen, um abstrakte und konkrete Gefahren zu erkennen und zu bewerten. Mit dem Abschluss sind die Teilnehmer in der Lage, eine Vielzahl von Aufgaben in der Sicherheitsbranche zu übernehmen, wie beispielsweise Kontrollgänge in öffentlichen Verkehrsräumen, Bahnhöfen oder Flughäfen sowie im Werk- und Objektschutz oder Empfangs- und Pfortendiensten.

Das TQ-Konzept ist bundeseinheitlich standardisiert und modular aufgebaut. Jede einzelne TQ stellt eine abgeschlossene Einheit dar, mit der sich die Absolventen sofort für den Arbeitsmarkt qualifizieren. Der BVSW hat in seinem TQ-Ausbildungsprogramm die für TQ1 geforderten Inhalte des Rahmenlehrplans um eine ganze Reihe an Qualifikationsnachweisen ergänzt, die auf dem Arbeitsmarkt besonders nachgefragt sind. Das Resultat ist eine Komplettlösung für Einsteiger, mit der die Teilnehmer sofort ein Arbeitsverhältnis antreten können. Dank des modularen Konzepts lässt sich jederzeit ein weiteres Modul berufsbegleitend anschließen. Insgesamt sechs TQs sind für den Ausbildungsberuf der Fachkraft für Schutz und Sicherheit erforderlich.

„Für die meisten Teilnehmer bedeutet diese Ausbildung einen kompletten beruflichen Neustart und uns liegt viel daran, dass sie motiviert und mit dem nötigen Selbstbewusstsein in ihre zukünftigen Aufgaben starten,“ so Caroline Eder weiter. „Deshalb hat der BVSW zusätzlich individuelle Schulungen organisiert, um die persönliche Situation jedes einzelnen Teilnehmers zu verstehen, ihn dort abzuholen und bestmöglich zu fördern.“

Während der Ausbildungsdauer werden Gehalt und Ausbildungskosten bis zu 100 Prozent von der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter übernommen.

Sozialpädagogisches und lernpädagogisches Einzelcoaching steht deshalb genauso auf dem Programm wie individuelles Motivationstraining und Mentaltraining. Damit die Teilnehmer schon während der Ausbildung erste Berufserfahrung sammeln können, ist ein dreimonatiges Betriebspraktikum vorgesehen. Für einen Überblick über die unterschiedlichen Bereiche der Sicherheitsbranche organisiert unterteilt sich in Präsenzunterricht und zwei Monate Betriebspraktikum. Damit die Agentur für Arbeit die Ausbildung fördert, erhalten Teilnehmer zu Beginn einen Arbeitsvertrag mit festem und begleitet der BVSW Exkursionen zu Messen, Gerichtsverhandlungen, Sicherheitszentralen und vieles mehr.

Zur Zielgruppe der Ausbildung gehören branchenfremde Quereinsteiger, Arbeitssuchende beispielsweise aus den Bereichen Hotelfach, Gastronomie, Handel und Tourismus, Bewerber mit Unterrichtung nach §34a GewO ebenso wie Mitarbeiter, die an Personalentwicklungsprogrammen in Unternehmen teilnehmen.

Die Ausbildung dauert insgesamt ca. zehn Monate und unterteilt sich in Präsenzunterricht und zwei Monate Betriebspraktikum.

Damit die Agentur für Arbeit die Ausbildung fördert, erhalten Teilnehmer zu Beginn einen Arbeitsvertrag mit festem Einkommen und werden dann für die Zeit der Ausbildung freigestellt. Nach Beendigung der Ausbildung und der Kompetenzfeststellung durch die IHK erhalten die Unternehmen Ihre neuen Mitarbeiter zurück – mit insgesamt zwanzig unterschiedlichen Abschlüssen und Zertifikaten für die Sicherheit.

SCHUTZ- UND SICHERHEITSKRAFT TQ1 - ABSCHLÜSSE UND ZERTIFIKATE:

TQ1 Fachkraft für Schutz- und Sicherheitskraft (BVSW/IHK)
Bescheinigung Unterrichtung § 34a GewO (IHK)
Sachkundebescheinigung § 34a GewO (IHK)
Interventionskraft (VdS-geprüft)
Brandschutzbeauftragter (VdS)
Betrieblicher Ersthelfer
Aufzugswärter (VdS)
Waffensachkunde § 7 WaffG (BVSW)
GSSK I-IV (BVSW)
Die Rezeption, der Empfang - Verhaltenstraining - Social Engineering (BVSW)
Deeskalationstraining (BVSW)
Interkulturelle Kompetenz (BVSW)
Veranstaltungssicherheit (BVSW)
Melde- und Berichtswesen (BVSW)
Einsatz in Notruf- und Serviceleitstellen (NSL) + Executive Day (BVSW)
Sensibilisierung Geld- und Werttransporte (BVSW)
Sprengstoffwesen (Postsendungen, Drohanrufe, Bombendrohungen) (BVSW)
Betrieblicher Ermittlungsdienst (BVSW)